



Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Phytomedizin

1015 Wien, Schauflegasse 6, 3.Stock
Geschäftsführung: Esterhazystraße 15, 7000 Eisenstadt
Tel.: 02682/702650
E-Mail: mario.almesberger@lk-bgld.at www.oedap.at

Eisenstadt, im Juli 2026

Die Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Phytomedizin führt auch im Jahr 2026 wieder einen Workshop aus der Veranstaltungsreihe „Kremser Gespräche“ durch.

Das Thema lautet: Glasflügelzikaden - Herausforderung im Zuckerrüben-, Kartoffel- und Gemüseanbau

Datum: Dienstag, 15. September 2026

Ort: Hotel Neustifter, Am Golfplatz 9, A-2170 Poysdorf

P r o g r a m m:

- ab 08:30 Uhr: **Eintreffen der Teilnehmer**
- 09:00 Uhr: **Eröffnung und Begrüßung**
Josef Rosner, Präsident der ÖAP
- 09:15 Uhr: **Glasflügelzikaden – Regionale Verteilung der Arten und deren
Gefahrenpotenzial**
Matthias Wernicke (AGES)
- 09:45 Uhr: **Von der Gelbtafel in den PCR-Cycler: Ablauf und
Herausforderungen der Laboranalytik im Zikaden-Monitoring**
Katharina Kirchmayr (ARIC)
- 10:15 Uhr: **Stolbur bei Erdäpfeln in Österreich – Rückblick und aktuelle Lage**
Anita Kamptner (LK Niederösterreich)
- ca. 10:45 Uhr: **Kaffeepause**

11:00 Uhr:	Situation im heimischen (Wurzel-)Gemüseanbau Dr. Günter Brader (AIT)
11:30 Uhr	Deutscher Kartoffel- & Gemüseanbau in Gefahr? Bisherige Erkenntnisse zur Schilf-Glasflügelzikade Natasha Witczak (Agrarservice Hessen-Pfalz GmbH)
ca. 12:00 Uhr	Mittagessen
13:15 Uhr:	Auftreten von Glasflügelzikaden in Ungarn – Überblick und Auswirkungen auf wichtige Ackerkulturen Istvan Farkas (Pflanzenschutzkammer Komitat Vas, Ungarn)
13:45 Uhr:	Glasflügelzikadenproblematik in Tschechien und der Slowakei (angefragt)
14:15 Uhr:	Das Ziel fehlt, nicht die Schädlinge - Zikaden als Spiegel einer Landwirtschaft ohne Kompass Christoph Kreitzer (ARIC)
im Anschluss:	Besichtigung eines Monitoringstandortes für Zuckerrübe
ca. 17:00 Uhr:	Ende der Veranstaltung
Moderation:	Dr. Marion Seiter, ARIC Tulln

Die Weitergabe dieser Einladung an Dritte ist möglich. Bitte melden Sie sich bis Freitag, den 28. August 2026 mit dem beiliegenden Anmeldeformular unter sonderkulturen@lk-bgld.at an!

Die Teilnahmegebühr für die Teilnahme an den Kremser Gesprächen in Poysdorf beträgt € 60,00 und beinhaltet auch die Verpflegung (Kaffeepausen und Mittagessen).

Bitte überweisen Sie den Betrag auf das Konto mit dem IBAN

AT75 1400 0381 1006 7981 und dem BIC: BAWAATWW

bis spätestens 28.08.2026 mit dem Kennwort „Kremser Gespräche 2026“ und Ihrem Namen.

Die Vorträge werden im Nachhinein auf der Homepage der ÖAP veröffentlicht. Es wird darauf hingewiesen, dass die ÖAP keinerlei Verantwortung für Bilder bzw. Bildrechte übernimmt, welche in den Vortragspräsentationen verwendet werden – die Verantwortung liegt beim Verfasser! Mit der Teilnahme am Workshop stimmen Sie der Anfertigung von Bildmaterial zu.